

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1893

11 (12.1.1893) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 11. Erstes Blatt.

Donnerstag den 12. Januar

1893.

8.1.

Bekanntmachung.

Nr. 1562. Den Handel mit amerikanischem Schweinefleisch betreffend.

Wir haben in Erfahrung gebracht, daß in neuester Zeit Schweinefleischwaaren amerikanischen Ursprungs wiederholt und in größerer Menge in hiesige Stadt eingeführt werden und hier zum Verkaufe gelangen. Unter Bezugnahme auf unsere Bekanntmachung vom 26. November v. J. Nr. 104826 machen wir erneut darauf aufmerksam, daß nach mehrseitigen amtlichen Mitteilungen nicht selten insbesondere amerikanische Speckseiten und Schinken als mit lebensfähigen Erichinen durchsetzt befunden werden, und warnen nachdrücklich vor dem Genuß von Schweinefleischwaaren amerikanischen Ursprungs in nicht abgekochtem Zustande.

Karlsruhe, den 10. Januar 1893.

Groß. Bezirksamt.

Bed.

Bekanntmachung.

Nr. 1237. Die Führung der Bürgerbücher betreffend.

Die Gemeinderäte der Landorte des Bezirks werden beauftragt, gemäß §. 8 Abs. 2 der Verordnung vom 2. Dezember 1886 (Reg.Bl. S. 871) die Bürgerbücher zu berichtigen, soweit nicht schon geschehen, und über den Vollzug binnen 14 Tagen Anzeige zu erstatten.

Karlsruhe, den 7. Januar 1893.

Groß. Bezirksamt.

Hermann.

Bekanntmachung.

Nr. 1798. Die Dienstführung der Amtsvollzieher betreffend.

An die Bürgermeisterämter der Landorte des Bezirks.

Gemäß §. 24 der Dienstweisung für Amtsvollzieher haben diese ihre Geschäftsregister mit dem Schlusse des Kalenderjahres abzuschließen und dem vorgesetzten Bezirksamte zur Durchsicht vorzulegen. Die Herren Bürgermeister, für deren Gemeinden Amtsvollzieher bestellt sind, werden veranlaßt, die Amtsvollzieher zur alsbaldigen Vorlage ihrer Geschäftsregister aufzufordern und daß dies geschehen ist, innerhalb 8 Tagen anher zu berichten.

Karlsruhe, den 7. Januar 1893.

Groß. Bezirksamt.

Hermann.

Bekanntmachung.

Den Hebammenunterricht in der Frauenklinik zu Heidelberg betreffend.

Wir bringen hierdurch folgende Bestimmungen zur Kenntniß der Beteiligten:

- 1) Der Unterricht an hiesiger Hebammenschule beginnt am 1. Februar und dauert vier Monate.
- 2) Die Bewerberinnen haben der unterzeichneten Direktion nachstehende Atteste vorzulegen:
 - a. einen Geburts- oder Taufschein, wobei wir bemerken, daß unter 18 Jahre alte Personen zurückgewiesen, über 30 Jahre alte aber nur dann zum Unterricht zugelassen werden, wenn denselben von Großh. Ministerium des Innern Altersnachricht erteilt worden ist,
 - b. ein Zeugniß des Bezirksarztes über körperliche und geistige Befähigung zum Hebammendienste,
 - c. ein Leumundszugniß.
- 3) Die von Gemeinden zum Unterricht entsendeten Personen haben außerdem eine Bescheinigung vorzulegen, daß die Gemeinde die Unterrichts-kosten übernimmt.
- 4) Personen in geeigneten Umständen werden in den Kursus nicht aufgenommen oder doch sofort entlassen, nachdem deren Zustand erkannt worden ist.
- 5) Das Honorar für Unterricht (einschließlich des Lehrbuches), Wohnung, Verköstigung, Heizung und Beleuchtung beträgt 275 Mark für jede Schülerin und ist gleich bei der Aufnahme zu entrichten.
- 6) Eine Schülerin, welche freiwillig austritt oder entlassen wird, kann nur die Zurückgabe eines entsprechenden Anteils der Verpflegungs-gebühren beanspruchen.

Heidelberg, den 1. Januar 1893.

Die Direktion der Frauenklinik.

Dr. Lehrer.

Bekanntmachung.

Nr. 944. Den Hebammenunterricht in der Frauenklinik betreffend.

Vorstehende Bekanntmachung bringen wir zur Kenntniß der Beteiligten. Falls eine der Landgemeinden des Bezirks eine Frau zum Hebammenunterricht entsenden sollte, so ist vorher mit derselben ein schriftlicher Vertrag abzuschließen. Dieser Vertrag wäre zur Einsichtnahme hierher vorzulegen.

Karlsruhe, den 5. Januar 1893.

Groß. Bezirksamt.

Hermann.

Bekanntmachung.

Bertilgung unbrauchbarer Gerichtsacten betreffend.

Die bei dem diesseitigen Gerichtshof vorhandenen, bis zum 31. Dezember 1861 erwachsenen Acten über bürgerliche Rechtsstreitigkeiten der in §. 5 Biffer 3. der Verordnung vom 8. April 1853 bezeichneten Arten sind zur Bertilgung ausgeschieden worden. Den Beteiligten steht es frei, innerhalb 4 Wochen um Rückgabe der von ihnen oder ihren Rechtsvorsahren zu dergleichen Acten gegebenen Beweiskunden nachzusuchen.

Karlsruhe, den 3. Januar 1893.

Groß. Landgericht.

Bender.

Edictalladung.

Nachdem wider den Rekruten Franz Joseph Flamm aus dem Landwehr-Bezirk I Darmstadt, geboren am 23. Oktober 1869 zu Wien, zuflüchtig in Karlsruhe, der förmliche Desertionsprozeß eröffnet worden ist, wird derselbe hiermit aufgefordert, sich sofort bei seinem Truppenteil zu stellen, spätestens aber in dem auf

Dienstag den 2. Mai 1893, Vormittags 10 Uhr,

anberaumten Termin vor dem unterzeichneten Gericht zu erscheinen, widrigenfalls die wieder ihn eingeleitete Untersuchung geschlossen, er in contumaciam für schuldig erklärt und in eine Geldbuße von Einhundert und fünfzig bis Dreitausend Mark verurtheilt werden wird. Darmstadt, den 3. Januar 1893.

Gericht der Großherzoglich Hessischen (23.) Division.

Bekanntmachung.

Am 12. Januar wird die neu errichtete Fernsprech-Verbindungsanlage zwischen Karlsruhe und Pforzheim in Betrieb genommen. Die Gebühr für ein einfaches Gespräch bis zur Dauer von 3 Minuten im gegenseitigen Verkehr beider Orte beträgt 50 Pf. Die Eröffnung des Fernsprechverkehrs zwischen Karlsruhe und Mannheim-Frankfurt (Main) wird in den nächsten Tagen nachfolgen und besonders veröffentlicht werden. Die Eröffnung einer öffentlichen Fernsprechstelle beim Telegraphenamnt hier ist in der Vorbereitung begriffen. Karlsruhe (Baden), 10. Januar 1893.

Der Kaiserliche Ober-Postdirector,

Geheimer Ober-Postrath
S e b.

Öffentliche Aufforderung.

Nr. 105. Die Anmeldung zur Stammrolle betreffend.

In Gemäßheit des §. 25 der Wehrordnung werden die Militärpflichtigen, welche bei dem Ersatzgeschäft des Jahres 1893 meldepflichtig sind, aufgefordert, sich zur Stammrolle anzumelden und zwar im Zimmer Nr. 21 des Rathhauses (parterre gegen die Hebelstraße).

1. Zur Anmeldung sind verpflichtet:

- a) alle Deutschen, welche im Jahre 1893 das 20. Lebensjahr zurücklegen, also im Jahre 1873 geboren sind;
b) alle früher geborenen Deutschen, über deren Dienstpflicht noch nicht endgiltig, durch Ausschließung, Ausmusterung, Ueberweisung zum Landsturm, zur Ersatzreserve oder Marine-Ersatzreserve, oder durch Aushebung für einen Truppen- oder Marinetheil entschieden ist, sofern sie nicht durch die Ersatzbehörden von der Anmeldung ausdrücklich entbunden oder über das Jahr 1893 hinaus zurückgestellt wurden.

2. Die Anmeldung erfolgt bei dem Gemeinderat desjenigen Ortes, an dem der Militärpflichtige seinen dauernden Aufenthalt hat. Hat er keinen dauernden Aufenthalt, so muß die Anmeldung an dem Orte des Wohnsitzes und beim Mangel eines inländischen Wohnsitzes an dem Geburtsort, oder wenn auch dieser im Auslande liegt, an dem letzten Wohnsitz der Eltern geschehen.

3. Ist der Militärpflichtige von dem Orte, in dem er sich nach Ziffer 2 zu melden hat, zeitig abwesend, so haben die Eltern, Vormünder, Vöhr-, Prob- oder Fabrikherren die Verpflichtung zur Anmeldung.

4. Die Anmeldung hat vom 15. Januar bis 1. Februar zu geschehen; sie soll enthalten: Familiens- und Vorname des Pflichtigen, dessen Geburtsort, Geburtsjahr und Tag, Aufenthaltsort, Religion, Gewerbe oder Stand, sodann Name, Gewerbe oder Stand und Wohnsitz der Eltern, sowie ob diese noch leben oder todt sind.

5. Sofern die Anmeldung nicht am Geburtsort erfolgt, ist ein Geburtszeugniß vorzulegen. Bei wiederholter Anmeldung müssen die Vorfungsscheine vorgelegt werden.

6. Wer die vorgeschriebene Meldung unterläßt, wird mit Geldstrafe bis zu 30 Mark oder mit Haft bis zu drei Tagen bestraft.

Zugleich werden die Militärpflichtigen noch besonders darauf aufmerksam gemacht, daß ein Meldeschein zum freiwilligen Eintritt nur noch bis 31. März ertheilt werden kann und daß nur denjenigen Militärpflichtigen die Wahl des Truppentheils freisteht, die einen Meldeschein erhalten haben. Diejenigen Militärpflichtigen, welche sich erst am Musterungstag freiwillig melden, haben keinen Anspruch auf Wahl des Truppentheils, es wird vielmehr auf die persönlichen Wünsche derselben nur insoweit Rücksicht genommen, als es das Interesse des Dienstes zuläßt.

Karlsruhe, den 5. Januar 1893.

Der Stadtrat.

K r ä m e r.

Zimmermann.

(Alt-) Katholische Stadtgemeinde.

Sonntag 15. Januar, Vormittags 11 Uhr,

findet im obern Saale der „Vier Jahreszeiten“, Hebelstraße 21, die jährliche Generalversammlung statt, an welcher alle großjährigen, selbstständigen Gemeindeglieder theilzunehmen berechtigt sind.

Tagordnung: 1. Rechnungsablage für das Jahr 1892; 2. Feststellung des Voranschlags für das Jahr 1893; 3. Erwah- und Erneuerungswahlen des Kirchenvorstandes; 4. Berathung u. Beschlußfassung über sonstige kirchliche Angelegenheiten.

Wir laden unsere Gemeindeglieder zur Theilnahme an der Versammlung ergebenst ein.

Der Kirchenvorstand.

Verein für jüd. Geschichte und Literatur.

Montag den 16. Januar, Abends 8 Uhr,

im grossen Rathhaussaale

Vortrag des Herrn Conferenzrabbiners Dr. Schwarz hier: „Saadia Gaon“.

Die Vorträge sind für Jedermann zugänglich. Für Vereinsmitglieder nebst vier Familienangehörigen freier Eintritt (Jahresbeitrag 3 Mk.). Eintrittskarten für Nichtmitglieder zu 1 Mk. an der Kasse. An unentgeltliche junge Kaufleute und Lehrlinge der Oberklassen hiesiger Anstalten werden Freikarten Stefanienstraße 9, parterre (täglich von 12-2 Uhr), abgegeben.

Pfänder-Versteigerung.

Donnerstag den 12. Januar, Nachmittags 2 Uhr,

werden im Auftrage des Pfandleihers Herrn Carl Danubacher die ihm verbliebenen verfallenen Pfänder von Nr. 8400 bis zu Nr. 10000, als:

Herrens- und Frauenkleider, Weißzeug, goldene und silberne Uhren, goldene Ringe, Schuhe und Sessel.

im Auktionslokale Bähringerstraße 29 gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, wozu Liebhaber höflichst einladet

22. S. Fischmann, Auktionsgeschäft.

Wohnungen zu vermieten.

*3.2. Akademiestraße 26 ist eine Wohnung von 4 Zimmern mit Zugehör an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres im Laden.

2.2. Akademiestraße 48 ist der 2. Stock, eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern, Küche, 2 Kammern und 2 Kellern, auf 23. April zu vermieten. Näheres Stefanienstraße 49 im 3. Stock.

*3.3. Durlacher Allee 26 ist im 2. Stock rechts eine schöne Wohnung von 3 Zimmern und allem Zugehör sowie Leucht- und Kochgas-Einrichtung Zugangs halber auf 1. Februar zu vermieten.

Durlacher Allee 26 ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche nebst Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock rechts

* Kafanenstraße 31 ist im 2. Stock eine Wohnung auf 23. April zu vermieten.

Wartenstraße, in schönster Lage derselben, ist eine Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, eingerichtetem Badecabinet und sonstigem Zugehör, alles der Neuzeit entsprechend ausgestattet, per 23. April dieses Jahres zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 150 im Laden rechts.

Kaiser-allee 61 ist eine hübsche Wohnung von 3-4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde nebst allem sonstigen Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres parterre baselbst.

3.2. Kaiserstraße 30 ist im 2. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller auf 23. April zu vermieten. Näheres im Papierladen.

10.3. Kaiserstraße 60 ist im Seitenbau eine Wohnung von drei Zimmern, schöner Mansarde u. s. w., alles der Neuzeit entsprechend, auf den 1.3. April zu vermieten. Näheres bei Fr. Rett.

Kaiserstraße 71 ist 3 Treppen hoch eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche nebst allem Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres in der Bäckerei.

3.3. Kreuzstraße 20 ist im 2. Stock eine freundliche Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern mit Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

*22. Kaiserstraße 187 sind im neuen Seitensbau 2 Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche und Keller mit Wasser- und Gasleitung sogleich oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stod.

— Kaiserstraße 150 ist eine schöne Bel-Etage-Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern nebst üblichem Zugehör, auf 23. April nächsten Jahres zu vermieten. Näheres daselbst im Laden rechts.

33. Kaiserstraße 165 ist im 3. Stod eine Wohnung von 4 Zimmern und Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst im Laden, parterre.

85. Kaiserstraße 167 ist im 2. Stod eine schöne Wohnung von 10-11 geräumigen Zimmern, Küche, Bad und reichlichem Zugehör per sofort oder auf 23. April zu vermieten. Die Wohnung wird auch getheilt abgegeben. Näheres bei M. Neutlinger & Co.

— Karlstraße 22 sind im Hinterhaus 3 bis 4 schöne, große Zimmer mit Glasabschluss nebst allem Zugehör per 23. April oder früher billig zu vermieten. Näheres parterre im Vorderhaus.

— Kreuzstraße 16 ist der 2. Stod, bestehend aus einer schönen Wohnung von 6-8, event. 9 sehr hohen, großen und hellen Zimmern etc., sofort oder später zu vermieten. Näheres Akademiestraße 35, Morgens, zu erfragen.

— Kriegstraße 74 ist der 2. Stod von 5 Zimmern, Badekabinett, Küche, Keller und 2 Mansarden sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen parterre.

— Kurvenstraße 17 ist der 2. Stod von 4 Zimmern, 2 Küchen und Keller ganz oder getheilt sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen parterre.

— Pessingstraße 3a, nächst der Kaiser-Allee, ist auf 23. April wegen Verletzung der 3. Stod (mit Terrasse) von 6 Zimmern, Badezimmer, 2 Mansarden und 2 Kellerabteilungen — eventuell der 4. Stod mit dem gleichen Zugehör — zu vermieten. Näheres beim Eigentümer im 4. Stod.

*33. Pessingstraße 27 ist eine Treppe hoch eine schöne Wohnung von 4 geräumigen Zimmern und allem Zugehör sowie Gasanrichtung auf 23. April zu vermieten. Einzug von 3 Uhr ab. Näheres parterre.

— Pessingstraße 43 ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, sofort oder auf 23. Januar zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

— Rheinstraße 25 (Wahlburg) ist per 23. April eine Wohnung im 3. Stod von 4 Zimmern, 2 Küchen, wovon eine als Zimmer oder Badekabinett benutzt werden kann, sowie 1 Mansardenzimmer nebst allem Zugehör zu vermieten.

— Rheinstraße 44 (Wahlburg) ist auf 23. April eine Wohnung im 2. Stod zu vermieten, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Mansarde, Keller nebst Zugehör. Näheres beim Eigentümer.

64. Roosstraße 7 ist auf 23. Januar oder 23. April der 2. Stod, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller und 2 Mansarden, Glasabschluss, Wasserleitung etc., für 550 M. zu vermieten. Näheres im 3. Stod.

— Scheffelstraße 57 sind auf 23. April 1893 zu vermieten: Wohnungen von 2, 3 und 4 Zimmern sammt allem Zugehör. Näheres Scheffelstraße 63 im Laden oder Schützenstraße 11 im 2. Stod.

— Umlandstraße 7 ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Zugehör und ein Mansardenzimmer mit Kochofen sofort zu vermieten.

64 Umlandstraße 10 ist im 4. Stod eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst allem Zugehör sofort oder auf 23. April zu vermieten. Ebenfalls ist im Seitenbau eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 23. April zu vermieten. Näheres zu erfragen im 1. Stod.

62. Viktoriastraße 14 ist im 2. Stod des Seitenbaues eine freundliche Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und 1 Mansarde, zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stod des Vorderhauses.

* Wielandstraße 32a ist eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Glasabschluss und Mansardenzimmer, auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stod.

43. Wilhelmstraße 69 ist im 3. Stod eine schöne, freundliche Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, großem Korridor, Mansarde und Keller, sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stod oder Schützenstraße 9.

*42. Zwei schöne Zimmer im 3. Stod mit Küche, Keller, Speicher und Waschküche sind sofort oder auf April zu beziehen: Klumprechtstraße 22 im Hinterhaus.

— In nächster Nähe des Polytechnikums ist eine hübsche Wohnung, bestehend aus 4 geräumigen Zimmern mit Küche, Keller und sämtlichem Zugehör, im 2. Stodwerke gelegen, auf 23. April zu vermieten. Näheres Fasanenstraße 1 im 1. Stod zu erfragen.

— Per 23. April, event. auch früher, ist **Beierthelmer Allee 26** der 2. Stod zu vermieten, da der neuerliche Miether seinen Wohnsitz von hier wegzuerlegen gendthigt ist. Die Wohnung ist mit allem Comfort ausgestattet, enthält 6 große Zimmer Baderraum, Speisekammer, 3 Zimmer im obersten Stodwerk, großen Ladenplatz, 2 Kellerabteilungen u. d. Raum für Kohlen, Erler und Veranda nebst Gartengenuß. Es kann auch Stallung mit Burschenzimmer etc. mitvermietet werden. Näheres Auskunft Sofienstraße 51, Bü. eau.

— In der Akademiestraße ist eine Seitenbauwohnung von 3 Zimmern etc. an ruhige Leute zu vermieten. Adressen sind unter Nr. 172 im Kontor des Tagblattes gefl. abzugeben.

*42. Eine schöne Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern mit Zugehör, mit freier Aussicht in's Gebirge, ist sofort oder auf's Aprilquartal zu beziehen: Klumprechtstraße 22.

*32. Eine freundliche Parterrewohnung von 3 bezw. 2 Zimmern, Küche und Keller ist auf 23. April oder früher an eine ruhige, kinderlose Familie zu vermieten: Rüppurrerstraße 28.

32. Friedrichsplatz 11 ist ein großer Laden mit Magazin und Wohnung zu vermieten. Näheres bei Ludwig Weill im Hause.

*22. In der Kaiserstraße, zwischen Ritter- und Karlstraße (Sommerseite), ist eine schöne, der Neuzeit entsprechend ausgestattete Wohnung von 5-6 Zimmern sammt reichlichem Zugehör auf 23. April preiswerth zu vermieten durch **G. Creuzbauer**, Kaiserstraße 193.

64. Die **Bel-Etage**, **Friedenstraße 15**, bestehend aus 7 Zimmern, Balkon, Küche, Badezimmer, Waschkammer, Mädchenzimmer, und zwei Kellerabteilungen, ist für 1100 Mark zu vermieten. Auskunft ertheilt der Eigentümer: **Moltkestraße 21**.

— **Auf 23. April zu vermieten:** **Wilhelmstraße 50** im 1. Stod eine Wohnung von 7 Zimmern und Baderraum; **Wilhelmstraße 52** im 1. Stod eine Wohnung von 6 Zimmern, im 4. Stod eine Wohnung von 4 Zimmern, sämtliche Wohnungen mit je einer Mansarde, Anteil an der Waschküche und am Erdentraum und sämtlichem Zugehör. Näheres **Wilhelmstraße 50** im 1. Stod.

Kreuzstraße 29, gegenüber dem Palaisgarten, ist der 4. Stod von 5 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde per 23. April zu vermieten.

Leopoldstraße 48 ist auf 23. April eine elegante Wohnung von 6 Zimmern und reichlichem Zugehör zu vermieten. Alles Nähere eine Treppe hoch beim Eigentümer. *33.

Herrschaftswohnung in angenehmer, freier Lage auf 23. April 1893 zu vermieten: **Schloßplatz 7**, Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Balkon, Bad, 2 Mansarden, 1 Kammer und 2 Kellerabteilungen. Näheres daselbst, zwei Treppen hoch.

Wohnung zu vermieten. — Umlandstraße 22 ist eine schöne Wohnung auf sofort oder später zu vermieten. Näheres parterre.

Wohnung zu vermieten. 43. Scheffelstraße 6 (nächst der Kaiser-Allee) ist der 2. Stod, bestehend aus 5 schönen Zimmern, Balkon nebst Zugehör, auf 23. April oder auch früher zu vermieten. Näheres Kaiser-Allee 40, eine Treppe hoch.

Wohnungen per sofort oder später. — Schillerstraße 10 sind im 2. Stod 3 Zimmer nebst Zugehör zu 380 M. und im 4. Stod ein schönes, großes Zimmer unmöblirt zu vermieten. Sämtliche Zimmer sind nach der Straße gelegen. Beim Haus ist großer Hof und Garten. Näheres daselbst im 2. Stod links oder im Comptoir **Hirschstraße 40**.

Steinstraße 29 (Eidellplatz) ist der 3. Stod (elegante Wohnung) von 7 Zimmern und Alkov, Küche mit besonderem Treppenaufgang, Keller und Mansarde, sowie der 4. Stod von 3 Zimmern, Küche und Keller per 23. April zu vermieten.

Wohnung und Werkstätte zu vermieten. *33. In der Nähe des **Bercholz'schen Gartens** ist eine schöne Werkstätte sowie eine **Mansardenwohnung** von 2 Zimmern, Alkov und Küche mit Zugehör zusammen oder getheilt an ruhige Leute auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen **Sofienstraße 7** im 1. Stod.

Laden mit Wohnung. — Kaiser-Allee 43 ist das **Parterre**, bestehend aus schönem, geräumigem Laden mit 3 Zimmern, Küche etc., für 500 Mark sofort oder auf's Quartal zu vermieten. Näheres beim Eigentümer, **Hirschstraße 40** im Comptoir, oder **Schillerstraße 10** im 2. Stod rechts.

Laden zu vermieten. — **Waldfraße 11** ist ein schöner Laden mit 2 oder 3 Schaufenstern mit oder ohne Wohnung per 23. April zu vermieten. Näheres **Waldfraße 14**, parterre.

Laden mit oder ohne Wohnung sofort oder für später zu vermieten **Adlerstraße 44**, nahe dem Hauptbahnhof. Näheres beim Hauseigentümer daselbst.

Laden mit oder ohne Wohnung sogleich oder später zu vermieten. Näheres beim Hauseigentümer **Kriegstraße 24**.

Laden mit Wohnung. * In bester Lage der Kaiserstraße ist in einem ältern Hause ein Laden mit Wohnung auf 23. April ds. Js. zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Geschäftsräume event. mit Wohnung in der Akademiestraße zu vermieten. Adressen werden unter Nr. 171 im Kontor des Tagblattes entgegengenommen.

Werkstätte zu vermieten. — **Kreuzstraße 16** ist eine große und helle **Werkstätte**, auch mit Wohnung, an ein ruhiges Geschäft zu vermieten. Zu erfragen **Morgens: Akademiestraße 35**.

Wohnungs-Gesuche. *22. Gesucht per Ende Februar im westlichen Stadtteil eine Wohnung von 4-5 Zimmern, Küche, Glasabschluss, Gas- und Wasserleitung nebst sonstigem Zugehör. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 177 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

33. Für eine kleine Beamtenfamilie wird eine Wohnung von 4-5 Zimmern mit Zugehör, in guter Lage, wenn thunlich auf 1. April ds. Js. bezuehbar, gesucht. Anerbieten mit Angabe des Stodwerkes und Mietpreises unter Nr. 140 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*22. Eine Beamtenfamilie sucht auf 1. Februar eine Wohnung von 4 Zimmern und Zugehör. Angebote unter Nr. 162 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

28.12. Auf 23. April 1893 wird von einer kleinen ruhigen Familie eine geräumige Wohnung von 4-5 Zimmern vor dem Durlacher Thor gesucht. Anerbieten mit Preisangabe unter Nr. 6470 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*21. Eine Beamtenfamilie sucht auf 23. April eine geräumige Wohnung von 7 bis 8 Zimmern, ev. zwei kleinere Wohnungen zusammen, im Centrum der Stadt. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 233 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnungs-Gesuch. 62. Zwischen **Adler- und Karlstraße**, nahe der **Kaiserstraße**, wird auf 23. April d. J. für eine ruhige Familie (2 Personen) eine der Neuzeit entsprechende Wohnung, bestehend aus 6 geräumigen Zimmern, Bad und sonstigem Zugehör zu mieten gesucht. Angebote mit Preisangabe unter Nr. 96 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

33. Für eine kleine Beamtenfamilie wird eine Wohnung von 4-5 Zimmern mit Zugehör, in guter Lage, wenn thunlich auf 1. April ds. Js. bezuehbar, gesucht. Anerbieten mit Angabe des Stodwerkes und Mietpreises unter Nr. 140 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*22. Eine Beamtenfamilie sucht auf 1. Februar eine Wohnung von 4 Zimmern und Zugehör. Angebote unter Nr. 162 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

28.12. Auf 23. April 1893 wird von einer kleinen ruhigen Familie eine geräumige Wohnung von 4-5 Zimmern vor dem Durlacher Thor gesucht. Anerbieten mit Preisangabe unter Nr. 6470 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*21. Eine Beamtenfamilie sucht auf 23. April eine geräumige Wohnung von 7 bis 8 Zimmern, ev. zwei kleinere Wohnungen zusammen, im Centrum der Stadt. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 233 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnungs-Gesuch. 62. Zwischen **Adler- und Karlstraße**, nahe der **Kaiserstraße**, wird auf 23. April d. J. für eine ruhige Familie (2 Personen) eine der Neuzeit entsprechende Wohnung, bestehend aus 6 geräumigen Zimmern, Bad und sonstigem Zugehör zu mieten gesucht. Angebote mit Preisangabe unter Nr. 96 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

33. Für eine kleine Beamtenfamilie wird eine Wohnung von 4-5 Zimmern mit Zugehör, in guter Lage, wenn thunlich auf 1. April ds. Js. bezuehbar, gesucht. Anerbieten mit Angabe des Stodwerkes und Mietpreises unter Nr. 140 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*22. Eine Beamtenfamilie sucht auf 1. Februar eine Wohnung von 4 Zimmern und Zugehör. Angebote unter Nr. 162 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

28.12. Auf 23. April 1893 wird von einer kleinen ruhigen Familie eine geräumige Wohnung von 4-5 Zimmern vor dem Durlacher Thor gesucht. Anerbieten mit Preisangabe unter Nr. 6470 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*21. Eine Beamtenfamilie sucht auf 23. April eine geräumige Wohnung von 7 bis 8 Zimmern, ev. zwei kleinere Wohnungen zusammen, im Centrum der Stadt. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 233 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnungs-Gesuch. 62. Zwischen **Adler- und Karlstraße**, nahe der **Kaiserstraße**, wird auf 23. April d. J. für eine ruhige Familie (2 Personen) eine der Neuzeit entsprechende Wohnung, bestehend aus 6 geräumigen Zimmern, Bad und sonstigem Zugehör zu mieten gesucht. Angebote mit Preisangabe unter Nr. 96 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haus zu mietben gesucht.
3.3. Zum 23. April d. J. wird ein Haus mit 10-12 Zimmern nebst Garten zu mietben gesucht. Gest. Offerten sind unter Nr. 138 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Größere Ladenlokalitäten
auf 23. April 1893 gesucht. Friedrichsplatz oder Umgebung bevorzugt. Offerten unter Nr. 6427 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Laden-Gesuch.
2.2. Ein Laden mit Wohnung von 2-3 Zimmern und Zugehör, wenn möglich Magazin oder Werkstatt, Bahnhofsstraße nicht ausgeschlossen, zu mietben gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 183 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermietben.
2.2. Ein hübsch möbliertes, größeres Zimmer mit Schlafgemach ist an einen oder zwei Herren mit oder ohne Pension bei billigster Berechnung zu vermietben: Hübingerstraße 28 im 2. Stock.

Ein Mansardenzimmer mit Kochofen ist sogleich oder später an eine alleinstehende Person zu vermietben: Stefanienstraße 32, parterre.

Zwei sehr schöne Mansardenzimmer sind sogleich oder per 23. April zu vermietben: Stefanienstraße 32, parterre.

Hirschstraße 44 sind zwei bis drei schöne, belle, ineinander gehende Zimmer unmöbliert oder als Wohnung sofort oder später billig zu vermietben.

2.2. In der Nähe vom Westend, Soffenstraße 67, 2 Treppen hoch, ist in einem ruhigen Hause ein großes, gut möbliertes Zimmer außerhalb des Glasabchlusses zu vermietben.

Ablerstraße 6 ist ein großes, unmöbliertes Parterrezimmer, mit 2 Kreuzstöden auf die Straße gehend, per sofort oder später zu vermietben. Näheres im Laden daselbst.

2.1. Akademiestraße 7 ist ein fein möbliertes, großes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermietben.

Viktoriastraße 14 ist im 2. Stock des Vorberhauses ein neu eingerichtetes Zimmer an einen soliden Herrn sogleich zu vermietben. Zu erfragen im 2. Stock daselbst.

Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer), fein möbliert, sowie zwei gut möblierte Zimmer sind sogleich billig zu vermietben. Näheres Marktgrafenstr. 41, 2. Stock.

Zimmer zu vermietben.

5.3. Zwei bis drei sehr gut möblierte, große, zweifelhafte, ineinandergehende und jedes mit besonderem Eingang versehene Zimmer sind sogleich oder später an eine oder mehrere Personen billig zu vermietben. Näheres Kronenstraße 27, 2. Stock.

Wohn- und Schlafzimmer, gut möbliert, sind sogleich oder später zu vermietben: Ablerstraße 1 im 2. Stock. 2.2.

Ein gut möbliertes Zimmer ist zu vermietben. Näheres Hirschstraße 17 im 3. Stock. 2.2.

Pension.

Amalienstraße 71 ist im 3. Stock bei guter Familie ein schönes Zimmer mit guter Pension sofort oder später zu vermietben.

Lagerräume.

3.2. Größere Räumlichkeiten für Magazine etc. geeignet, sind sofort oder später zu vermietben. Näheres Werberstraße 81.

Zimmer-Gesuche.

2.2. Gesucht wird auf 1. Februar ein ungenirtes, ziemlich schön möbliertes Zimmer, wenn möglich zwischen Kronenstraße und Karlstraße. Offerten unter Nr. 193 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Ein einfach möbliertes Zimmer mit zwei Betten wird sofort gesucht. Offerten wollen unter Nr. 236 im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Gesucht

auf 1. Februar eine möblierte Wohnung von zwei Zimmern mit Buschkammer in der Kaiserstraße vom Durlacherthor bis Ablerstraße. Offerten unter Nr. 167 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

2.2. Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sonst alle häuslichen Arbeiten verrichtet, wird zu 2 Leuten gesucht. Näheres Kronenstraße 13 im 2. Stock.

Ein tüchtiges, fleißiges Mädchen, welches gut empfohlen wird, kann sofort eintreten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ein solides Mädchen findet sofort in einer kleinen Haushaltung gegen guten Lohn Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und die häuslichen Arbeiten verrichtet, wird zum sofortigen Eintritt gesucht: Moltkestraße 15a im 2. Stock. Meldungen 8 bis 10 Uhr Morgens.

2.1. Ein solides Dienstmädchen für eine kleine Familie gesucht. Zu erfragen bei Frau Sekretär Fleischmann, Gottesackerstraße 31 im 4. Stock.

Ein Mädchen, welches die häuslichen Arbeiten gut besorgen und etwas kochen kann, wird sofort gesucht: Ludwig-Wilhelmsstraße 5 im 2. Stock.

Dienst-Gesuche.

3.2. Ein Mädchen aus achtbarer Familie, welche das Kochen erlernt hat, sucht Stellung als Köchin bei einer kleinen Familie nach auswärts. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ein Mädchen vom Lande, welches noch nie hier gedient hat, kochen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Scheffelstraße 48 im 2. Stock.

Circa 11000 Mk. sind per sofort per 23. ds. Mts. ganz oder geteilt auf II. Hypothek dauernd anzuleihen. Kapitalsuchende wollen ihre Offerten unter Nr. 165 im Kontor des Tagblattes niederlegen. 2.2.

Kapital-Gesuche.

2.2. Kapital von ca. Mk. 8000 und Mk. 2000 bis 3000 auf zwei prima Objekte von einem pünktlichen Zinszahler zu 5% aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 141 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Mk. 13000 werden als II. Hypothek auf ein Haus in der Kaiserstraße zu 5% aufzunehmen gesucht. Näheres durch B. Gutkunst, Waldstraße 52. 6.4.

2500 Mark

werden von einem pünktlichen Zinszahler auf II. Hypothek aufzunehmen gesucht. Gest. Offerten unter Nr. 6440 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Nestkaufschillinge,

solide, in jeder Höhe, werden übernommen. Näheres durch B. Koll, Kreuzstraße 28. 10.1.

Betheiligung.

2.2. Ein Kaufmann wünscht sich an einem kleineren Fabrik- oder auch Engros-Geschäft hiesiger Stadt aktiv zu beteiligen. Offerten befördert das Kontor des Tagblattes unter Nr. 174.

Commis- und Lehrling-Gesuch.
2.2. Ein hiesiges größeres Engros- und En détail-Geschäft sucht einen hier bei den Eltern wohnenden jungen Mann als Commis zu engagieren. Derselbe muß gewissenhaft und durchaus solid sein - bei mäßigen Gehaltsansprüchen. Auch für einen Lehrling ist dort eine günstige Stellung per sogleich oder Ostern frei. Selbstgeschriebene Offerten unter Nr. 205 besorgt das Kontor des Tagblattes.

Gesuch.

2.2. Ein ongehender Commis, mit der Tuchwaarenbranche vertraut, sowie ein Lehrling per sofort oder auf Ostern gesucht. Offerten unter Nr. 161 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Kellnerinnen!!!

Köchinnen, Büffetdamen, Zimmermädchen, Köche, Hotelburschen, Kellner und Diener finden u suchen Stellen durch das Haupt-Platzungs-Bureau von K. Tröster, Kreuzstraße 17 im 2. Stock.

Büreaudiennerstelle frei.

2.1. Für einen ledigen jungen Mann, welcher beim Militär gedient hat und gute Zeugnisse vorlegen kann, wird auf 1. Februar a. c. eine Diennerstelle frei. Anmeldungen wollen Kaiserstraße 96 auf dem Bankbureau gemacht werden.

Mädchen-Gesuch.

2.1. In ein besseres Haus auf dem Land wird bei gutem Lohn ein solides, gewandtes Mädchen gesucht. Gute Zeugnisse erforderlich. Anträge unter Nr. 245 befördert das Kontor des Tagblattes.

Stellen-Anträge.

Ein sehr gewandtes Zimmermädchen, welches längere Zeit in feinen Häusern in Stellung war und auch im Servieren, Bücheln und Nähen gut bewandert ist, wird gesucht. Offerten unter Nr. 234 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Ein unverlässiger Knecht, welcher mit Pferden umzugehen versteht, auch in der Oekonomie etwas bewandert ist, findet sogleich dauernde Stellung bei H. Eichhorn in Wuppertal.

Stellung erhält Jeder überallhin umsonst. Forderung per Postkarte Stellen-Auswahl. 6.3. Courier, Berlin-Westend.

Gesicherte Lebensstellung.

2.2. Eine ansehende Tochter aus achtbarer Familie kann sich durch Erlernung der Branche später als Bühlerin, Directrice eine gesicherte Lebensstellung erwerben. Es wollen nur solide arbeitstüchtige Bewerberinnen, welche die nötige Energie und Willenskraft besitzen, unter Anabe ihrer bisherigen Verhältnisse und Thätigkeit Offerten unter T. 678a durch Haasenstein & Vogler, A.-G., Kaiser Wilhelm-Passage 1, einreichen.

Lehrling-Gesuch.

3.2. Auf Ostern, event auch früher, ist in meinem Colonial- und Delicatessen-Geschäft für einen jungen Mann unter günstigen Bedingungen eine Lebensstelle frei. Kost und Wohnung im Hause. Karlsruhe. Gerhard Laspe.

Lehrmädchen-Gesuch.
2.2. Per 1. Februar suche für mein Salon-Büchergeschäft ein feines, gebildetes Mädchen für den Verkauf in Lehre. Näheres bei

Wilh. Willstätter, Hoflieferant, Kaiserstraße 173.

Stelle-Gesuch.

2.1. Ein tüchtiger, verheirateter Mann, anfangs der 30er Jahre, sucht ein dauerndes Unterkommen in einem Fabrik-Etablissement oder irgend einem Bureau oder einer Anstalt als Einkassierer, Portier, Bureauist oder sonst dergleichen. Solider Charakter und gute Führung werden zugesichert. Offerten beliebe man unter Nr. 225 im Kontor des Tagblattes einzureichen.

Kellner, 2.2. circa 25, im Alter von 20 bis 30 Jahren, mit und ohne Sprachkenntnisse, suchen Stellen durch K. Tröster, Kreuzstraße 17.

Eine Köchin

sucht Stelle in einem kleinen Haushalt. Näheres im Kontor des Tagblattes zu erfragen. 3.3.

Beschäftigungs-Gesuche.

2.2. Ein Fräulein, welches das Kleidermachen gründlich erlernt hat, sucht noch einige Kunden auch außer dem Hause bei billigen Tagespreisen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

2.2. Ein junges, gebildetes Mädchen mit guter Handschrift übernimmt schriftliche Arbeiten jeder Art in's Haus. Offerten unter Nr. 190 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Empfehlung.

10.5. Die Vermittlung von Liegenschaftskauf und Verkauf, sowie Beschaffung von Kapitalien I. und II. Hypotheken werden billigst unter strengster Verschwiegenheit besorgt. Gefällige Offerten unter Nr. 47 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Empfehlung.

12.5. Unterzeichneter übernimmt den An- und Verkauf (auch Tausch) von Privat- und Geschäftshäusern und Landgütern, sowie die Besorgung von Kapitalien.

Fr. Schabinger, Amalienstraße 14.



Entsprungen

Ist ein kleiner, schwarzer Spitzerhund, auf den Namen „Spitzer“ hörend. Abzugeben in der Gütgasse.

2.2. **Groß. Güterverwaltung.**

Haus-Verkauf.

2.2. In verkehrreichster Lage der Wilhelmstraße ist aus erster Hand ein massives, sehr schönes, vierstöckiges Wohnhaus mit einständigem Seiten- und Querbau für 37000 Mk. feil. Anzahlung ca. 4000 Mark. Käufer sitzt in einem Stockwerk vollständig frei. Nur Selbstkäufer wollen ihre Adressen unter Nr. 164 im Kontor des Tagblattes niederlegen.

Privathaus-Verkauf.

3.3. Nächt der Krieger- und Karlstraße wird ein dreistöckiges Haus mit je 5 und 6 Zimmern, Badestubini u. s. w. im Stock, elegant eingerichtet, rentierend, mit einer kleinen Anzahlung und weiteren günstigen Bedingungen verkauft. Nur Selbstkäufer erhalten auf eingereichte Offerten unter Nr. 146 an das Kontor des Tagblattes zu tun.

Häuser, Villen, Wirthschaften, Bonplätze, Landgüter etc.

hat aus Auftrag zu verkaufen und empfiehlt sich zum An- und Verkauf bestens
W. Gutekunst, Waldstraße 52.

Bäckerei-Verkauf.

4.4. Eine gutgehende Bäckerei mit Haus ist wegen Wegzug nach Amerika mit 4000 Mark Anzahlung zu verkaufen. Offerten unter Nr. 86 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Eine gut gehende Wirthschaft

ist sammt Haus und Inventar für 87000 zu verkaufen durch **W. Gutekunst, Waldstr. 52.** 6.4

Zu verkaufen.

Ein hochelegantes, nussbaumgewichenes Büffet ist weit unter dem Anfertigungspreis zu verkaufen: **Wilhelmstraße 7, parterre.** 3.2.

6.5. Ein ganz neues Zweirad mit Koffernreifen Kugelkoffern etc. ist krankheitshalber billig zu verkaufen. Zu erfragen **Wielandstraße 24 im Baden.**

Zwei sehr schöne Damenmaskekostüme sind billig zu verkaufen oder zu verleben. Näheres **Karl-Friedrichstraße 1, Eingang Bittel, im 3. Stock links.**

Schachteln jeder Größe, halb- und ganz große, starke, werden, um Raum zu gewinnen, billig abgegeben bei **E. Willmannsdorfer, Kaiserstraße 169.**

Günstiger Gelegenheitskauf.

Vierundzwanzig Stück solide gearbeitete Speisestühle sind billig zu verkaufen: **Wilhelmstraße 7, parterre.** 3.2.

Für Brautleute.

3.2. Zehn Stück K-molette Braut Betten mit Haars- und Segar-Matratzen sind äußerst billig zu verkaufen: **Wilhelmstraße 7, parterre.**

Wirthschaftsberd,

gebraucht, aber in autem Zustande, ist billig zu verkaufen: **Akademiestraße 35, Morzene.** 2.2.

Ein Herd

ist weit unter dem Anfertigungspreis zu verkaufen: **Wilhelmstraße 7, parterre.** 3.2.

Für höhere Beamte

ist eine ganze Gala-Uniform um sehr billigen Preis zu verkaufen. Grad zwischen Gehelmerath 2. und 3. Klasse, passend für einen Herrn mittlerer Größe. Näheres bei

N. Hurre, Schneidermeister, Hirschstraße 85.

*3.3. Bemerkt wird, daß die Uniform so gut wie neu ist, da der Grad und die blaue Hose einmal, die weiße Hose und Weste noch gar nicht getragen sind.

Salon-Pianino

mit prachtvollem Ton, im Werthe von 620 M., wird zu 470 M. unter fünfjähriger Garantie verkauft: **Schützenstraße 12 im 2. Stock.**

Ein Salon-Pianino.

feinstes Fabrikat, mit prachtvollem Ton, elegant, hat äusserst billig unter Garantie zu verkaufen

Ludwig Schwelsgut, Pianolager, Herrenstrasse 31.

Gelegenheitskauf.

*3.3. Zwei ausgezeichnete Contrabässe und ein paar Pianen sind billig zu verkaufen. Näheres bei **Kapellmeister Sporitz, Waldstraße 4.**

Ladeneinrichtung mit Glaschränken

ist äußerst billig zu verkaufen. Näheres bei **W. Kall, Gernsbach, Baden.**

Gasmotor.

Ein zweipferdekraftiger Gasmotor ist wegen Betriebsvergrößerung billig zu verkaufen. Näheres **Kaiserstraße 56 im Laden.**

Hauskauf-Gesuch.

5.2. Ein zwei- oder zweieinhalbstöckiges Wohnhaus mit etwas Garten, in angenehmer Lage, wird mit oder ohne Vermittelung gegen baar zu kaufen gesucht. Suchender ist Selbstkäufer. Discretion wird unbedingt zugesichert. Geht. Offerten unter Nr. 191 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Den An- u. Verkauf, auch Tausch

von Häusern, Gütern, Bäckereien, Mühlen, Wirthschaften, Grundstücken, Geschäften und Privat-Häusern jeder Gattung etc. vermittelt **J. Müller, 99 Kaiserstraße 99** 12.9.

Alle gebrauchten Briefmarken kauft fortwährend, bezahlt gratis, **G. Zehmeyer, Nürnberg.** 16.10.

Aufgepaßt!

Wer getragene Herren- und Damenkleider, Schuhe, Stiefel und Borten aller Art sehr gut verkaufen will, der sende seine Adresse an **K. Müller, Spitalstraße 22**

Ankauf.

Wer getragene Herren- oder Damenkleider, Schuhe und Stiefel zu verkaufen hat, Uniformen, Borten u. d. gl. zu verkaufen hat, Betten, Möbel oder Metalle aller Art zu verkaufen hat, erzielt die höchsten Preise bei **D. M. David, Markgrafenstr. 18/18.**

Den geehrten Herrschaften zur Nachricht, daß ich fortwährend für getragene Herren- und Frauenkleider, Uniformen, Stiefel, Betten und Möbel etc. den reellsten Preis zahle. Offerten richte man gefälligst an **J. Levy, Markgrafenstraße 7, Ecke.**

Die allerhöchsten Preise

für getragene Herren- und Frauenkleider, Schuhe, Stiefel, Gold, Silber, Betten, Möbel, Uniformen und allerlei Borten zahle **A. Dwig, Durlacherstraße 85.**

Ankauf.

Ich zahle für getragene Herren- u. Damenkleider, Schuhe, Stiefel, Betten, Möbel, Uniformen und bergleichen den reellsten Werth.

M. David, Brunnenstraße 2.

Pacht-Gesuch.

*2.2. Ein Acker, zwischen Schwimmschulstraße und Mühlburg gelegen, wird zu pachten gesucht. Offerten unter Nr. 169 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein Viertel-Sperrfischplatz,

gerade Tour, ist Kriegstraße 26 im 2. Stock abzugeben.

Zitherunterricht.

*2.2. Ein Fräulein ertheilt gründlichen, licht-fachlichen Zitherunterricht gegen mäßiges Honorar: **Schützenstraße 20, 3. Etage.**

Klavierunterrichts-Anerbieten.

*8.4. Ein tüchtiger Klavierlehrer, Schüler von **Siebeck**, wünscht noch einige Stunden zu geben, oder auch mit weiter Vorgesrittenen vierhändig zu spielen. Adressen bittet man unter Nr. 14 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Um mäßiges Honorar nehme noch einige Schüler für Klavier, Theorie und Harmonielehre an.
Anna Wettach, Pianistin, Markgrafenstraße 36, 2 Treppen hoch.

Zum zweimonatlichen **Büch-Arbeits-Lehrkurs** können noch 2 bis 3 Fräulein sofort eintreten. Das Nähere bei **B. Reiter, Steinstraße 10.**

Das Zahn-Atelier von **Joseph Müller** befindet sich vom 23. Oktober 1892 an nicht mehr **Karl-Friedrichstraße 5 (Marktplatz)**, sondern **54 Kaiserstraße 54, zwischen der Kreuz- und Adlerstraße.**

Medicinal-Kinder-Tokayer per Flasche Mk. 1.—, Mk. 1.50 und Mk. 2.— empfiehlt in bester Qualität **J. Schüssler, 37 Kreuzstraße (Ecke Kriegstraße).**

Nechten Tokayer Ausbruch, bestes Stärkungsmittel für Kinder und Kranke, per Flasche Mk. 1.—, 1.50, 2.— und Mk. 3.—, empfiehlt **M. Altmann, Birkel 10.** 35.2.

Ausverkauf 245 Kaiserstrasse 245. Vorräthig: **Cognac, deutsch u. franz., Arac, Rum, Kirschen- u. Zwetschgenwasser, Liqueure in grossem Sortiment, Weine, in- und ausländische (f. span. Muskateller), Champagner, deutsch u. franz., Thees in verschiedenen Preislagen, Biscuits u. Chocolate etc. etc.**

Zu Trinksuren in jegiger Jahreszeit eignet sich das **Baden-Badener Trinksalz**, in warmem Wasser aufgelöst, in der Frühe getrunken, mit bestem Erfolge gegen alle Leiden, die immer noch als Nachwehen der Influenza auftreten, als: **Kehlkopf-, Brust- und Lungenaffektionen, Mager- u. Darmcatarrhe sowie gegen scrophulöse und gichtische Leiden.** Das **Baden-Badener Trinksalz** ist in allen hiesigen Apotheken zu haben. **Engros-Niederlage bei Herren Bahm & Bassler.**

Malaga,

Arztlich empfohlenen,
direct importirt von dem Weinbergbesitzer
Franco de Pa Luque in Malaga,

Malaga, braun,	1/4 Flasche	Mk. 2.—
Malaga, weiß,	1/2 Flasche	Mk. 1.20,
Sherry	1/2 Flasche	Mk. 2.60,
Madelra	1/2 Flasche	Mk. 2.50,
Portwein	1/2 Flasche	Mk. 2.60,
Priorato	1/2 Flasche	Mk. 1.60,
Marsala	1/2 Flasche	Mk. 2.50,

Julius Hoeck,

Weinhandlung,
Kriegstraße 6 und Kaiserstraße 102
mit glasweisem Ausschank.
Telephon Nr. 74.

Niederlage bei den Herren:

- A. Beh Bwe., Werberstraße 68,
- E. Carlein, Hirschstraße 29,
- E. Deuble, Augartenstraße 24,
- Eisenmenger, Schillerstraße 12,
- H. Fu., Karlstraße 12,
- Ernst Frig, Schützenstraße 65,
- F. Gailing, Hirschstraße 13,
- E. Gäng, Kaiserstraße 43,
- F. A. Gärtner, Kaiserstraße 19,
- Wich. Göhmann, Rüppurrerstraße 88a,
- Herm. Gräfe, Werberstraße 8,
- Frau Griffl Bwe., Waldstraße 89,
- J. Grob, Waldhornstraße 48,
- Max Hagmann, Rheinstraße 27,
- E. Hefst, Karl-Friedrichstraße 6,
- Emilie Herdle, Werberstraße 80,
- Chr. Hertle, Bähringerstraße 19,
- J. Hessel, Marienstraße 2,
- H. Hirsch, Kreuzstraße 3,
- H. Hofheim, Ecke der Luisenstraße 8,
- J. Huber, Herrenstraße 54,
- E. Kalesch, Blumenstraße 15,
- H. Karcher, Schützenstraße 50,
- Kenn, Kaufmann, Waldhornstraße 28,
- W. Krner, Waldstraße 61,
- W. Kupferschmid, Leopoldstraße 11,
- H. Kühn, Schützenstraße 13,
- H. Lang, Luisenstraße 59,
- Frau Lawo, Kaiser-Allee 63,
- Lehner, Lessingstraße 21,
- Otto Mayer, Ecke der Wilhelmstraße 20,
- H. Merkle, Kaiserstraße 160,
- Herm. Misch, Lessingstraße 5,
- Franz Neumaier, Göttestraße 1,
- J. Neumeier, Schillerstraße 23,
- H. A. Petersen, Bachnerstraße 5,
- E. Richter, Bähringerstraße 77,
- Joh. Schadt, Kaiserstraße 122, Eingang
Waldstraße,
- C. Schweiser, Kurvenstraße 19,
- Frau Schmitt, Luisenstraße 52,
- H. Scholl, Grenzstraße 9,
- C. Schudt, Schützenstraße 61,
- Fr. Schweikert, Leopoldstraße 17,
- H. Steinmann, Werberstraße 42,
- H. Stenzel, Sophienstraße 66,
- C. Weith, Bähringerstraße 63,
- J. Welter, Hirtel 15,
- Frau Weber, Leopoldstraße 37a,
- Ch. Weigle, Blumenstraße 21,
- E. Wschörlig, Gartenstraße 87,
- Emil. Benner, Viktoriastraße 19.

Meine sämtlichen Flaschenweine tragen auf
Kapsel und Etikette meine Schutzmarke "Firma",
worauf gefl. zu achten bitte.

Holl. Schellfische

heute Abend frisch eintreffend bei

H. Baumann,

Kreuzstraße 10, bei der kleinen Kirche.

Lebensbedürfnisverein Karlsruhe

empfiehlt eintreffend 2.1.

holl. Schellfische.

Eine weitere Sendung schönes

Tafelobst

ist eingetroffen, was wir empfehlend
anzeigen.

Lebensbedürfnisverein Karlsruhe.

Unersegllich

gegen aufgesprungene Haut, rote Hände, Gesichts-
röthe, Lippenrisse etc. ist Lanolin-Creme von
Jünger & Gebhardt in Berlin. Dieselbe wird
ärztlich empfohlen und von der eleganten Damen-
welt allgemein angewandt. Die große Dose M. 1.—.
Doppeldose nur M. 1.60.
Zu haben bei H. Delpy, Friseur, Kaiser-
straße 186. 15.9.

Grossherzogl. Hofapotheke,

Karlsruhe, Kaiserstrasse 201,

gegenüber der Kaiser Wilhelm-Passage,
empfiehlt

Orangen-Punschessenz,

Burgunder-Punschessenz,

Chines. Thee neuester Ernte, 1/2 Pfund-Carton M. 2.—.

eigenes Fabrikat
die Flasche M. 2.50.

F. WOLFF & SOHN, KARLSRUHE. 16 Medaillen.

PALMITIN

Seife wird zur Lieblingseife
von Jedermann nach einmaligem Gebrauche. 25 Pf.

Bekanntmachung.

Hiermit beehre ich mich, ergebenst anzuzeigen, dass ich
das von mir vor 20 Jahren am hiesigen Platze gegründete
und seit 15 Jahren mit meinem Bruder gemeinschaftlich
unter der Firma

J. & A. Lacroix

betriebene Baugeschäft nunmehr wieder auf eigene Rech-
nung weiter führen werde unter der Firma

Jacob Lacroix.

Das der früheren Firma geschenkte Zutrauen und Wohl-
wollen bitte ich, auch ferner mir bewahren zu wollen und
werden gefl. Aufträge im bisherigen Geschäftslocale **Luisen-
strasse 2** (Bureau im Hof) entgegengenommen.

Achtungsvollst

Jacob Lacroix, Bauunternehmer.

3.3.

Karlsruhe, den 1. Januar 1893.

Unser Commissionslager

neuester Muster rein wollener Pferdedecken jeder Größe unter
Berechnung der billigsten Fabrikpreise ist wieder
auf's Reichlichste assortirt, was wir hiermit empfehlend anzeigen.

N. L. Homburger Söhne,

Kaiserstraße 211 im Hintergebäude.

(Telephon-Anschluss Nr. 13).

3.2

Nicht nur für
Jäger,
 sondern für Jedermann ist
Holzmann's
Subertus-Bitter
 als feinstes
Jagd- und Magenbitter
 von hervorragenden Jägern und Privaten
 auf's Wärmste empfohlen.
 Utteste zu Diensten.
 Zu haben bei
V. Merkle.



Billigste Bezugsquelle für
Colonialwaaren, Delicatessen,
Landesprodukte.
 Spezialität: **Kaffee, Früchte- und**
Gemüse-Conserven zu Original-Fabrik-
 preisen.
 Preislisten gratis.

Freitag
Schellfische
 bei
Wilhelm Sämann,
 2.1. 45 Sofienstraße 45.

Für die Hausfrauen!
MAGGI'S Suppenwürze
 bei
Fritz Neck, Ecke der Rüppurrer- u. Luisenstr.
 Beere Flaschen werden billigst nachgefüllt.

Neue Sülsenfrüchte!!!

I. ungar. Zwergbohnen	18	17	16
I. ungar. Perlbohnen	16	15	14
I. ganze Victoria-Erbfen	20	19	18
I. halbe Victoria-Erbfen	18	17	16
I. käferfr. Hellenlinsen 000	30	29	28
I. käferfr. Hellenlinsen 00	26	25	24
I. grüne Water-Erbfen	35	34	33
II. grüne Algier-Erbfen	32	31	30

empfehl. frei in's Haus
Fritz Leppert.

Münchener Eberlbräu.
 Alleinverkauf für den süd- und südwest-
 lichen Stadtheil per **Fl. 24 Pfg.**
Einner Export, hell und dunkel,
Moninger Kaiserbräu und Lager-
 bier,
 auf Wunsch frei in's Haus bei
A. van Venrooy,
 Kolonialwaaren,
 Belfortstraße 7.
 3.2.

Feinste Centrifugen-
Süßrahm-Tafelbutter
 liefert an Private in Postkolli per Pfund **Bl. 1.15**
 franco gegen Nachnahme
Dan. Schwenkschuster,
 Centrifugen-Molkerei,
 Lalehingen (Schwäb. Alb).

Ich empfehle zu
Vorhängen
 mein reichhaltiges Lager
Congress-Stoffe in glatt und durchbrochen,
Congress-Streifen " " " "
gehäkelte Spitzen und **Einsätze**
 in schöner Waare zu niedrigsten Preisen.
Rudolf Wieser,
 Erbprinzenstraße 4, nächst dem Rondelplatz.

1893. 1893.
Die Gartenlaube
 Abonnements-Preis vierteljährlich
 nur
 1 Mark 60 Pf.
 Der neue Jahrgang der Gartenlaube beginnt im Januar.
 Erzählungen und Romane von
Marie Bernhardt: Buon Ritiro.
Ernst Eckstein: Die Sklaven.
L. Ganghofer: Die Martinsklause.
W. Heimbürg: Sabinens Freier.
Stefanie Keyser: Herr Albrecht.
G. Werner: Freie Bahn!
G. Wichert: Elsa. u. s. w. u. s. w.
 Abonnements auf die „Gartenlaube“ nimmt entgegen und sendet
 auf Verlangen Probe-Nummern gratis
A. Bielefeld's Hofbuchhandlung
 (Liebermann & Cie.)

Unsere General-Agentur für das Grossherzogthum Baden ist wegen ander-
 weitiger Unternehmungen des jetzigen Inhabers ebensolch, wenn möglich schon zum 1. Februar 1. J.
neu zu besetzen.
 Thätigkeite, mit den Verhältnissen des Bezirks genau bekannte, energische und lautionsfähige
 Bewerber, welche sich der Organisation und Acquisition persönlich widmen wollen, werden gebeten,
 ihre ausführlichen Meldungen baldigst an uns einzureichen. Fachleute werden bevorzugt.
 W.-Gladbach, den 30. Dezember 1892. 3.3.
Gladbacher Feuerversicherungsgesellschaft.

Ruhmeshallen-Lotterie
 zur Errichtung eines **Kaiser Friedrich-Museums in Görlitz.**
 I. Ziehung 17./18. Januar. II. Ziehung 17./18. Mai 1893.
 Hauptgew. i. W.: **50000, 2 x 20000** u. s. w.
 Gewinne mit 90% bear.
 Loose (für beide Ziehungen gültig) à 1 Mark,
 11 Stück = 10 Mark, 28 Stück = 25 Mark.
 Porto und Liste für beide Ziehungen 30 Pfg. empfiehlt: *10.7.
E. Heintze, Bankgeschäft, Wittenberg (Bez. Halle).
 Telegr.-Adr.: Heintze.

Wegen Aufgabe meines Geschäftes
 hier, Waldstrasse 29, gegenüber Schrempp,
Total-Ausverkauf.
Em. Grötschel, aus Karlsbad.

— Für die Ballsaison
 empfehle ich als letzte
 Neuheit

Empire-Corsets,

fertig und nach Maass,
 in vorzüglichster Aus-
 führung.

Karoline Stein-Denninger, Korsettenmacherin, Waldstrasse 36.

Koffer

und sonstige Reiseartikel zu herabgesetzten Preisen
 empfiehlt

J. Meyer, Waldstraße 22.

Anfertigung von Sattler- u. Tapezierarbeiten
 jeder Art. Reparaturen schnellstens.

Für Herren

empfehlen wir in

reicher Auswahl

**Tanz- und Gesellschafts-
 Schuhe und Stiefel**

zu billigsten Preisen.

J. & S. Hirsch,

133 Kaiserstraße,

2.1. Ecke bei der kleinen Kirche.

Gasthaus zu den drei Kronen

empfiehlt einen guten Mittagsstisch im Abonnement,
 reichhaltige Frühstück- und Abendkarte, be-
 sonderu Speisesaal bei guter Bedienung, feines
 b. lles Kaiser- und Lagerbier aus der Brauerei
 Moninger.

V. Herzig.



**Verein bildender
 Künstler.**

Samstag den 14. Januar,
 Abends 8 Uhr,

Weihnachts-Fest.

Familien-Abend

in den Vereinaräumen.
 Näheres durch die Ein-
 ladungen. 8.2.

Der Vorstand.



**Altertums-
 Verein.**

Heute

den 12. d. M.,

Abends 1/2 9 Uhr,

Sitzung im

unterm Zimmer

des Museums,

Eingang Ritter-

strasse, links.

Der Vorstand.

Allgemeine Volks-Bibliothek

Vom 2- bis 8. Januar
 wurden an 542 Besucher 690 Bände ausgestellt.
 Der Aufsichtsrath.

Das Anwesen Scheffelstraße 37,

in welchem bis jetzt eine Maschinen-Fabrik und Senf-Fabrik
 betrieben werden, ist auf 23. April zu vermieten. Dasselbe besteht
 aus Wohnhaus, zwei Werkstätten und 1700 qm Platz.

Auskunft erteilt der Eigenthümer: Molkestraße 21.

6.4.

Zum Elephanten.

Donnerstag den 12. und Freitag den 13. d. M.

Grosses Eröffnungs-Concert

der ersten Norddeutschen Singspiel- u. Operettengesellschaft

= Humor. =

3 Damen.

2 Herren.

Direktion: **Schawinsky.**

Anfang 8 Uhr.

Eintritt frei.



Karlsruher

Velocipedclub „Fidelitas“.

Samstag den 11. d. M., Abends 8 Uhr,
 findet unsere Weihnachtsfeier mit Tanz im
 Hotel Monopol statt, wozu die Mitglieder sowie
 Freunde und Gönner unseres Clubs freundlichst einge-
 laden sind.

Eintrittskarten sind bei Herrn **L. Kuhn**, Adler-
 strasse 18a, zu haben.

22.

Der Vorsitzende.

Polyhymnia.

Samstag den 28. Januar, Abends 8 Uhr,

Tanzkränzchen

im **Hôtel Germania.**

Der Vorstand.

8.3. Folgt ein Zweites Blatt.